

Absender: _____

Stadtverwaltung Kirn

-Ordnungsamt-

Kirchstraße 3

55606 Kirn

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Betrieb eines Überwachungsgewerbes nach § 34a Gewerbeordnung (GewO)

Hinweis:

Bei Personengesellschaften (z.B. OHG) ist für jeden geschäftsführungsbefugten Gesellschafter ein eigener Erlaubnisantrag auszufüllen. Bei juristischen Personen sind die Angaben zu den Zeilen 3 bis 26 für jeden Vertretungsberechtigten zu machen und die erforderlichen Unterlagen zu bringen.

Die erfragten personenbezogenen Daten werden zur weiteren Bearbeitung benötigt. Ihre Erhebung erfolgt gemäß § 13 des Bundesdatenschutzgesetzes, den einschlägigen landesrechtlichen Datenschutzvorschriften und dem § 34a GewO.

1. Antragsteller/in bzw. Vertreter/in der juristischen Person

1.1. Persönliche Angaben

Name der juristischen Person		Familiennamenname	
Ggf. Geburtsname		Vorname	
Amtsgericht (der Registrierung)		Datum (TT.MM.JJJJ)	Nummer
Geburtsdatum (TT-MM.JJJJ)	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Ggf. Dauer der für die erforderliche Aufenthaltserlaubnis, erteilende Behörde			
Straße und Hausnummer		PLZ und Ort	
Telefon (Angaben freiwillig)	Telefax (Angaben freiwillig)	E-Mail (Angaben freiwillig)	

1.2 Aufenthaltsorte (nur sofern innerhalb der letzten 3 Jahre)

Zeitraum von	bis	Aufenthaltsort (Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort)

1.3. Berufliche Tätigkeit als Geschäftsführer/in einer GmbH, persönlich haftende/r Gesellschafter/in in einer OHG oder KG oder Inhaber/in eines Einzelunternehmens.

(nur sofern innerhalb der letzten 3 Jahre)

ja nein

Zeitraum von	bis	Firmenbezeichnung, Betriebstättenanschrift

2. Straf-/ Bußgeldverfahren

2.1. Strafverfahren

Justizbehörde	Aktenzeichen

2.2. Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit

Behörde	Aktenzeichen

2.3 Anhängiges Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO oder anhängige Verfahren wegen Rücknahme oder Widerruf einer Gewerbeerlaubnis



Behörde	Aktenzeichen

3. Angaben zum Betrieb

Name		
Straße und Hausnummer		PLZ und Ort
Telefon (Angaben freiwillig)	Telefax (Angaben freiwillig)	E-Mail (Angaben freiwillig)

4. Betriebsleiter/in

Name	
Straße und Hausnummer	PLZ und Ort

5. Beabsichtigte Zweigniederlassungen (sofern zutreffend)

Straße	Hausnummer	PLZ	Ort

6. Eintragung im Handels-/Genossenschaftsregister (sofern zutreffend)

Behörde	Nummer

7. Beantragte Tätigkeiten

- Umfassende Bewachungstätigkeit ohne Einschränkung
- Bewachungsgewerbe wie folgt beschränkt

8. Ergänzungen

9. Anlagen

- Führungszeugnis (zur Vorlage bei einer Behörde) ist beantragt beigefügt
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist beantragt beigefügt
- Auskunft des Amtsgerichtes über Einträge im Schuldnerverzeichnis ist beantragt beigefügt
- Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister ist beantragt beigefügt
- Unterrichtsnachweis der Industrie- und Handelskammer Prüfungszeugnis nach § 5 Abs.1 oder eine Bescheinigung des früheren Gewerbetreibenden nach § 17 Abs. 1 Satz 2
Bewachungsverordnung wird nachgereicht ist beigefügt
- Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes ist beantragt beigefügt
- Nachweis der für den Betrieb erforderlichen Mittel oder entsprechender Sicherheiten (**Hinweis:** Es müssen mindestens für die ersten 6 Monate des Gewerbebetriebes die erforderlichen Mittel oder Sicherheiten nachgewiesen werden. Hierbei ist insbesondere auf die Personal-, Miet-, Einrichtungs- und Versicherungskosten unter Berücksichtigung der zu erwartenden Einnahmen abzustellen. Die Vorlage des Mittelnachweises kann in Form einer Bankbürgschaft oder Finanzierungszulage der Hausbank des Antragstellers erfolgen. Ist der Antragsteller eine juristische Person (GmbH oder AG), ist der Mittelnachweis für diese zu erbringen.) wird nachgereicht ist beigefügt

- Versicherungsnachweis (**Hinweis zur Bewachungsgewerbe-Haftpflichtversicherung gem. § 6 BewachV.** Es muss nachgewiesen werden, dass bei Aufnahme der Bewachungstätigkeit der nach § 6 Bewachungsverordnung vorgeschriebene Versicherungsschutz gewährleistet ist.

Ausnahme:

1. es ist keine Haftpflichtversicherung erforderlich, soweit nur Landfahrzeuge einschl. mitgeführter Gegenstände bewacht werden sollen.
2. Von der Versicherungspflicht ausgenommen sind die Risiken für das Abhandenkommen von Sachen und für reine Vermögensschäden soweit der Gewerbetreibende nur für Auftraggeber tätig wird, die sich mit dieser Einschränkung der Versicherungspflicht nachweislich einverstanden erklärt haben. (z.B. Kaufhausdetektive)

wird nachgereicht ist beigefügt

sonstige Anlagen

Die Angaben sind vollständig und richtig.

Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis zurück genommen werden kann, wenn ich unrichtige Angaben gemacht habe.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------